



Huber: Energie-Atlas Bayern wird noch bürgernäher

Huber: Energie-Atlas Bayern wird noch bürgernäher
Der Energie-Atlas Bayern ist ein zentrales Steuerungselement der Bayerischen Staatsregierung zur Umsetzung der Energiewende. Ab sofort steht die zweite Entwicklungsstufe zur Verfügung. Umweltminister Dr. Marcel Huber betonte: "Der Energie-Atlas 2.0 ist interaktiver und bietet damit noch einen höheren Nutzen. Gerade in der Solarflächen- und der Abwärmeinformationsbörse steckt ein großes Potential. Hier bringt der Energie-Atlas Angebot und Nachfrage zusammen. So kommen wir in Bayern beim Ausbau der erneuerbaren Energien vor Ort und bei der Steigerung der Energieeffizienz entscheidend voran". In der neuen Version können Bürger, Unternehmen und Kommunen in einer Solarflächenbörse Dach- und Freiflächen für Photovoltaik anbieten oder suchen. Außerdem gibt es für Unternehmen die Abwärmeinformationsbörse als Marktplatz für überschüssige Abwärme aus industriellen Prozessen. Informationen zu Bürgerenergieanlagen und Energieberatung sind ebenso Bestandteil wie neue Praxisbeispiele und Förderprogramme. Für einen beschleunigten Ausbau der Windkraft stehen außerdem weitere wichtige Daten zu Erdbebenmessstationen, Wetterradarstationen und Hochspannungsnetze im Kartenteil bereit. Der Bestand an 400.000 EEG-Anlagen wurde aktualisiert (Stand Ende 2011), so dass nun etwa 96 Prozent der Energieerzeugungsanlagen in Bayern angezeigt werden. Neue oder noch nicht enthaltene Energieerzeugungsanlagen können nun über eine einfache Eingabemaske in den Energie-Atlas eingestellt oder vorhandene Daten korrigiert werden. "Der Energie-Atlas 2.0 bietet deutschlandweit den aktuellsten Überblick zum Ausbau der erneuerbaren Energien. Mit mehr als 1.000 Nutzern pro Tag ist der Energie-Atlas schon jetzt eine Erfolgsgeschichte. Die neuen Erweiterungen machen den Energie-Atlas zukünftig noch attraktiver", sagte Huber. Die Daten stehen zudem auch zum download bereit. Seit Frühjahr 2011 ist der Energie-Atlas Bayern online. Er stellt Bürgern, Unternehmen und Kommunen kostenlos interaktive Karten und Informationen zum Thema Energie zur Verfügung. Im September 2012 wurde der Energie-Atlas von den Nutzern mit dem Publikumspreis des bundesweiten eGovernment-Wettbewerbs ausgezeichnet. Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) Rosenkavalierplatz 2 81925 München Deutschland
Telefon: (089) 9214 - 0
Telefax: (089) 9214-2266
Mail: poststelle@stmlu.bayern.de
URL: <http://www.stmug.bayern.de/impressum/index.htm> 

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

stmug.bayern.de/impressum/index.htm
poststelle@stmlu.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

stmug.bayern.de/impressum/index.htm
poststelle@stmlu.bayern.de

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) wurde am 14.10.2003 vom Bayerischen Landtag geschaffen. Sein ganzheitlicher Aufgabenzuschnitt ist einmalig in Deutschland. Es trägt Verantwortung für den nachhaltigen Schutz des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen: für den Schutz von Natur und Landschaft, von Boden, Wasser, Luft und Klima, für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, für Verbraucher- und Arbeitsschutz, für Tiergesundheit und Tierschutz, für Strahlenschutz und Reaktorsicherheit. Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ist Bayerns Ministerium für Mensch und Umwelt.